

Bitte beachten Sie das Embargo bis zum 18. Oktober 2017, 09.00 Uhr

Wasseraufbereiter mitte ermöglicht die Herstellung von gesunden Mineralwassern zuhause

- **Sicherheit:** Patentierte Lösung gegen zunehmende Schadstoffbelastung von Leitungswasser
- **Gesundes Mineralwasser:** Individuelle Mineralisierung von Wasser basierend auf persönlichen Bedürfnissen
- **Kein Plastikmüll:** mitte macht Kauf und Transport von Mineralwasser überflüssig
- **Sauberes Wasser für alle:** Konsumenten spenden automatisch an Entwicklungsländer

Das Berliner Unternehmen mitte (www.mitte.co) produziert ein neuartiges, patentiertes Wasseraufbereitungssystem, das das gesündeste und sauberste Mineralwasser der Welt erzeugt. Wasser wird im ersten Schritt in einem patentierten System gereinigt und anschließend mit Mineralstoffen versetzt und ersetzt somit Mineralwasserflaschen. Mineralstoffe sind die Basis für eine gesunde Ernährung und müssen dem Körper je nach Lebens- und Gesundheitssituation ausreichend zugeführt werden. Hormone, Nitrate und Pestizide hingegen sind nur einige der zahlreichen Stoffe, die nicht nur in Entwicklungsländern, sondern auch in Deutschland das Trinkwasser belasten und eine Gefahr für die Gesundheit darstellen können. Im Oktober 2017 startet mitte auf der Crowdfundingplattform Kickstarter eine Finanzierungsrunde.



Berlin, 16. Oktober 2017 - Mit der Motivation, eine Alternative zu Mineralwasser aus Flaschen zu bieten, startet das Berliner Unternehmen mitte im Oktober 2017 eine Crowdfunding-Kampagne auf der Plattform Kickstarter. Herzstück des Unternehmens ist ein neuartiger und patentierter Wasseraufbereiter, der Wasser sämtlicher Qualitäten und Verschmutzungen reinigt und mit

lebensnotwendigen Mineralstoffen anreichert. Die Produktion eines Liters saubersten Wassers ist dabei günstiger und nachhaltiger, als eine Flasche Wasser im Supermarkt zu kaufen.

Das Wasseraufbereitungssystem "mitte" des gleichnamigen Berliner Unternehmens kann Schadstoffe mit Hilfe einer patentierten Destillationstechnologie selbst aus stark verunreinigtem Leitungswasser entfernen. Anschließend werden dem Wasser je nach persönlichem Geschmack essentielle Mineralstoffe hinzugefügt. Über eine eigene App kann mitte gesteuert und kontrolliert werden. Dadurch lassen sich unter anderem die Ausgabemenge und die Wassertemperatur einstellen, etwa um exakt eine Tasse Teewasser bei 76 Grad auszugeben.

Essentielle Mineralien

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) bestimmt 21 Mineralien, die für den menschlichen Körper essentiell sind. Basierend auf diesen lebensnotwendigen Stoffen hat mitte drei Mineralpatronen mit unterschiedlichen Zusammensetzungen entwickelt. Dadurch lassen sich an individuelle Bedürfnisse anpassbare Mineralwasser herstellen - etwa Wasser für Sportler, Babynahrung oder zur Unterstützung einer basischen Ernährung. Durch die verschiedenen Zusammensetzungen von Mineralstoffen, kann mitte vom Typ Evian bis Gerolsteiner unterschiedliche Geschmäcker und Mineralkompositionen erzeugen. Mit einer einzigen Mineralpatrone kann mitte 400 Liter Wasser mit Mineralien anreichern.

Plastikflaschen: Schädlich für Umwelt und Gesundheit

Verbraucher sind wegen der zunehmenden Belastung von Leitungswasser immer mehr auf Alternativen angewiesen und beziehen ihr Trinkwasser vermehrt aus Wasserflaschen. Dabei wird eher zur Plastik- als zur Glasflasche gegriffen, da sie weniger wiegen und nicht zerbrechen können. Das sorgt für einen immensen Verbrauch von Kunststoffen, die nicht nachhaltig recyclebar sind. Aber auch Trinkwasser aus Plastikflaschen gilt zunehmend als unsicher, da sie ihren Inhalt mit chemischen Stoffen wie etwa Weichmachern verunreinigen. Im Gegensatz zu Plastikflaschen ist das mitte-Wasser sauber, gesund und nachhaltig, denn mitte ist 28 Mal weniger ressourcenintensiv als die Herstellung von Wasser aus Plastikflaschen.

"In Deutschland wird im Jahr pro Kopf 144 Liter Mineralwasser aus Flaschen getrunken. Das ist für den Verbraucher nicht nur teuer, sondern ist durch den Transportaufwand auch aufwendig. Der Konsum von Wasser aus Flaschen ist zusätzlich durch den hohen Plastikverbrauch alles andere als nachhaltig", sagt Moritz Waldstein-Wartenberg, Gründer und Geschäftsführer von mitte. "mitte ist eine echte Alternative, denn durch die Remineralisierung des zuvor gereinigten Wassers bietet mitte-Wasser die gleichen gesundheitlichen Vorteile wie Mineralwasser."

Gutes Wasser für alle

Die UN hat im Jahr 2010 das Recht auf Zugang zu sauberem Wasser als Menschenrecht festgelegt. Das ist auch der Antrieb von mitte und fest im Geschäftsmodell des Berliner Unternehmens verankert. Wer mitte-Wasser konsumiert, engagiert sich automatisch auch sozial. Für jeden von einem mitte-Automaten produzierten Liter Trinkwasser spendet der Konsument direkt den Tagesbedarf für eine Person an Wasser (10 Liter) an die Nichtregierungs-Organisation water.org. Das geschieht nicht nur in Form einer reinen Wasserspende, sondern mit einem nachhaltigen Ansatz: Water.org setzt mit den Mitteln Brunnenprojekte - z.B. in Ghana - um und fördert so die Versorgung mit Trinkwasser in Entwicklungsländern. Über die App kann der Verbraucher jederzeit verfolgen, wie viel Liter Wasser durch den eigenen Konsum gespendet wurde.

Über Kickstarter können Interessierte das Produkt zum rabattierten Preis von 249 Euro vorbestellen. Die Auslieferung an die Unterstützer ist für Januar 2018 geplant.

Die Crowdfundingkampagne zum Markteintritt startet Mitte Oktober 2017 auf Kickstarter. Weitere Informationen zu mitte finden Sie unter www.mitte.co.

Über mitte

mitte® ist ein Wasseraufbereitungssystem, das Wasser durch eine patentierte Destillationstechnologie zunächst reinigt und anschließend mit Mineralien anreichert. Entwickelt wurde das System vom gleichnamigen Berliner Unternehmen, das im Jahr 2016 von Moritz Waldstein-Wartenberg und Dr. Faebian Bastimann gegründet wurde. Aktuell beschäftigt mitte 16 Mitarbeitern aus 12 Nationen.

Pressekontakt: Beatrix Weinrich | beatrix.weinrich@tonka-pr.com | 030.27.5959.7317